

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 10.11.2021, 17:32 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura

SPD

Herr Ratsmitglied Willi Broschk

SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis

SPD

Frau Ratsmitglied Ramona Engels

SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr

SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran

SPD

Herr Ratsmitglied Rainer Greven

SPD

Frau Ratsmitglied Marion Haustein

SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog

SPD

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling

SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer

SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen

SPD

Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann

SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller

SPD

Frau Ratsmitglied Monika Medic

SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller

SPD

Herr Ratsmitglied Michael Roth

SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis

SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns

SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma

SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis

SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner

SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt

CDU

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt

CDU

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings

CDU

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff

CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter

CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller

CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters

CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter

CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz

CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer

BASIS

Herr Ratsmitglied Holmer Milar

BASIS

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier

BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Ratsmitglied Ulrich Göbbels FDP
Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze FDP

Ratsmitglieder

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Von der Verwaltung

Frau Michaela Beckers Verwaltung
Herr Leo Breuer Verwaltung
Herr René Costantini Verwaltung
Herr Michael Effenberg Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde Verwaltung
Herr Gerhard Handels Verwaltung
Frau Brigitte Höne Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink Verwaltung
Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaever Verwaltung
Herr Dieter Kamp Verwaltung
Herr Wolfgang Mertens Verwaltung
Frau Bettina Merx Verwaltung
Herr Martin Quadflieg Verwaltung
Herr Thomas Rehahn Verwaltung
Herr Florian Schoop Verwaltung
Frau Petra Seeger Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Angela Huth Verwaltung
Frau Nicoletta Lebotesi Verwaltung
Herr David Schyns Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Claudia Moll SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Bündgens CDU
Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos Firnhaber CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner BASIS

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.32 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

RM Winterich beantragte, den Tagesordnungspunkt 9 von der Tagesordnung abzusetzen. Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte diesen Antrag bei zwei Ja-Stimmen (AfD) und 44 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP, GRÜNE, BASIS, RM Borchardt und BMin Leonhardt) mehrheitlich ab.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses 2020	310/21
3	Betrieb gewerblicher Art (BgA) Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler; Einstellung des Jahresabschlusses 2020 in die Rücklage	326/21
4	Sportgutscheine für Schülerinnen und Schüler an Eschweiler Schulen	142/21
5	Weitere Umstellung auf LED-Beleuchtung auf Eschweiler-Sportplätzen	325/21
6	Abfallvermeidung bei öffentlichen Veranstaltungen	118/21
7	2. Änderung des Bebauungsplans 248 - Sportzentrum Dürwiß -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	275/21
8	Bebauungsplan 306 – St.-Antonius-Hospital -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	278/21
9	Umbesetzung der Vertretung der Stadt Eschweiler in Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen; hier: Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH	379/21
10	Freigabe verkaufsoffener Sonntag im Dezember 2021	370/21
11	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

12	Weitere zinslose Gewährung eines Darlehens an den Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e. V. (VabW)	352/21
13	Elektroinstallationsarbeiten für die Erweiterung der KGS Bohl	354/21
14	Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 48 -Reuleauxstraße- hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages über die Erschließung gem. § 11 Abs. 1 Baugesetzbuch	346/21
15	Tiefbau-, Kanalbau- und Straßenbauarbeiten Jülicher Straße	350/21
16	Rohbauarbeiten Hüttenstraße II. BA	371/21
17	Anfragen und Mitteilungen	
17.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

BMin Leonhardt gab bekannt, dass Anfragen von Hrn. Schiffer, Hrn. Stolz und von Hrn. Widynski eingegangen seien. Da Hr. Schiffer nicht anwesend war, wird seine Anfrage schriftlich beantwortet.

Hr. Quadflieg und Beigeordneter Götde beantworteten die Fragestellungen aus der Anfrage von Hrn. Stolz.

Hr. Kamp beantwortete die Fragestellungen aus der Anfrage von Hrn. Widynski.

2 Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2020 310/21

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) und 44 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, GRÜNE, BASIS, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Rat stellt gemäß 116 a GO NRW das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2020 fest und beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Erstellung eines Beteiligungsberichtes entsprechend § 117 GO NRW.

3 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler; Einstellung des Jahresabschlusses 2020 in die Rücklage 326/21

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Das positive Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 des Betriebes gewerblicher Art (BgA) Bäderbetrieb der Stadt Eschweiler wird in vollem Umfang der Rücklage zugeführt.

4 Sportgutscheine für Schülerinnen und Schüler an Eschweiler Schulen 142/21

RM Uzungelis wies darauf hin, dass der Sportausschuss in seiner Sitzung am 03.11.2021 den Beschluss zur Verwaltungsvorlage erweitert habe. Aus diesem Grund stimmte der Rat der Stadt Eschweiler über den geänderten Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Sportausschusses ab.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Schuljahr 2021/2022 den Eschweiler Sportgutschein einzuführen. Zudem soll frühzeitig die Entwicklung beobachtet und ggf. schnell Anpassungen vorgenommen werden.

5 Weitere Umstellung auf LED-Beleuchtung auf Eschweiler-Sportplätzen 325/21

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

1. Die Verwaltung wird beauftragt Fördermittel über den Projektträger beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zu beantragen.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die im Sachverhalt für 2022 genannten Sportanlagen, sollen im Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2022 angemeldet werden.
Die LED-Ausstattung der weiteren Sportplätze im Sportpark am See und der Sportanlage am Wetter-schacht ist für 2023 ff. vorgesehen. Hierzu erfolgt seitens der Verwaltung ein gesonderter Beschluss-entwurf.

6 Abfallvermeidung bei öffentlichen Veranstaltungen 118/21

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

1. Die Verwendung von Einwegbechern (nicht wiederverwendbar und unbepfandet) für Getränke sowie Einweggeschirr und Einwegbesteck aus Kunststoff und biologisch abbaubaren Kunststoffen bei Veranstaltungen auf städtischen Flächen und in städtischen Einrichtungen wird verboten.
2. Die Verwendung von Einweggeschirr und Einwegbesteck aus vollständig kompostierbarem Material, wie z.B. unbehandeltes Papier- und Pappe, gepresste Blätter, Holz- oder Bambus, usw. (kein biologisch abbaubarer Kunststoff) wird ausnahmsweise zugelassen, wenn dies aus nachvollziehbaren Gründen geschieht, z.B. aus Sicherheitsgründen, Speisen werden nicht zum unmittelbaren Verzehr am Verkaufsstand abgegeben oder Hygienevorschriften.
3. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - die Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler vom 03.12.2019 entsprechend der vorherigen Punkte und im gleichen Wortlaut zu ergänzen,
 - auf Basis dieser Rechtsgrundlage bei der Genehmigung von Veranstaltungen auf städtischen Flächen und in städtischen Einrichtungen konkrete Auflagen zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen als Verpflichtung in die Nebenbestimmungen aufzunehmen und entsprechende Kontrollen und Ahndungen durchzuführen,
 - die Schaffung eines Angebotes mietbarer Spülmobile in Eschweiler zu prüfen und dafür geeignete Anbieter z.B. caritative Einrichtungen wie die Caritas GmbH Eschweiler, oder die AWA GmbH, zu gewinnen,
 - die Einführung und das Handling (Beschaffung, Ausgabe, Verteilung, Rücknahme, Einlagerung, Reinigung, Abrechnung) eines „Eschweiler Stadtbechers“ oder „Eschweiler Festivalbechers“ im Mehrwegsystem zu prüfen und ein entsprechendes Konzept gemeinsam mit den Veranstaltern, Vereinen und Gastronomen zu erarbeiten,
 - ein Merkblatt „Abfallvermeidung und umweltverträgliche Entsorgung von Abfällen bei öffentlichen Veranstaltungen“ zu erarbeiten, welches veröffentlicht und jeder Genehmigung durch das Ordnungsamt beigefügt wird sowie
 - eine entsprechende Marketingkampagne mit Öffentlichkeitsarbeit zu erarbeiten und durchzuführen, um so alle Bürger*innen für das Thema Abfallvermeidung zu sensibilisieren.

7 2. Änderung des Bebauungsplans 248 - Sportzentrum Dürwiß -; hier: 275/21
Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 2. Änderung des Bebauungsplans 248 – Sportzentrum Dürwiß – (Anlagen 2 und 3 zur Verwaltungsvorlage) wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage) als Abschlussbegründung hierzu.

8 Bebauungsplan 306 – St.-Antonius-Hospital -; hier: Ergebnis der öffent- 278/21
lichen Auslegung und Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.

- III. Der Bebauungsplan 306 – St.-Antonius-Hospital – (Anlagen 2 und 3 zur Verwaltungsvorlage) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage) als Abschlussbegründung hierzu.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans 274 – St. Antonius Karree – zu beenden. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans 274 – St. Antonius Karree – vom 23.03.2006 (VV 076/06) wird aufgehoben.
- V. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur 6. Änderung des Bebauungsplans 6 – Krankenhaus – zu beenden. Der Beschluss zur Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplans 6 – Krankenhaus – vom 08.12.2004 (VV 428/04) und der Satzungsbeschluss vom 29.03.2006 (VV 021/06) werden aufgehoben.

9 Umbesetzung der Vertretung der Stadt Eschweiler in Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen; hier: Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH 379/21

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Als Vertreter der Stadt wird gewählt:

Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH
Gesellschafterversammlung

bisheriges ordentliches Mitglied
Klaus Fehr (SPD)

neues ordentliches Mitglied
Aaron Möller (SPD)

Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH
Aufsichtsrat

bisheriges ordentliches Mitglied
Klaus Fehr (SPD)

neues ordentliches Mitglied
Aaron Möller (SPD)

10 Freigabe verkaufsoffener Sonntag im Dezember 2021 370/21

Nach einhergehender Aussprache bat RM Cremer um eine Unterbrechung der Sitzung für fraktionsinterne Beratungen. Daraufhin unterbrach BMin Leonhardt die Sitzung für eine Pause von 18.25 – 18.31 Uhr.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags am 05.12.2021.“

11 Anfragen und Mitteilungen

Hr. Kamp gab bekannt, dass aktuell rund 100.000 € Fördermittel zur Stärkung der Innenstadt zur Verfügung stünden. Diesbezüglich solle ein Ingenieurbüro beauftragt werden, welches Ideen für eine lebendige Innenstadt von morgen entwickeln solle.

RM Müller wies darauf hin, dass das Citymanagement Mühen im Zusammenhalt habe. BMin Leonhardt antwortete, dass man sich mit dem Citymanagement im ständigen Austausch befinde und Unterstützung bereits angeboten worden sei.

RM Winterich erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand in Bezug auf die Besetzung des Integrationsrates. Fr. Beckers antwortete, dass man diesbezüglich auf die Fraktionsvorsitzenden zugehen werde.

RM Schmitz fragte an, wer die Nachfolge des ausscheidenden Amtsleiters des Bauordnungsamtes Herrn Pri-
nier übernehmen werde. Beigeordneter Götde antwortete, dass Herr Engelbert Gey von der Kupferstadt Stol-
berg die Amtsleitung übernehmen werde.

Ebenfalls erkundigte sich RM Winterich nach dem aktuellen Sachstand zur in der Flut beschädigten Omerbach-
brücke. Beigeordneter Götde erklärte, dass für das genannte Anliegen die StädteRegion Aachen federführend
sei. Es gebe jedoch bereits Gespräche zwischen der StädteRegion Aachen, der Stadt Eschweiler und der Be-
völkerung.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BMin Leonhardt die Sitzung um 19.05 Uhr.